

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 123.

Mittwochs, den 3. Mai.

1837.

Personen,

welche in den Monaten März und April das hiesige Bürgerrecht erworben haben:

- | | |
|--|--|
| Herr Joh. Michael David Leonhard, Hausbes. | Herr Joh. Glieb Rbdel, Schenkwrth. |
| • Joh. Gfrieb Henze, Schenkwrth. | • Joh. Aug. Meißner, desgl. |
| • Joh. Christian Richter, Hausbes. | • Friedrich Jung, Kaufmann. |
| • Friedr. Mor. Wisleben, Schneidermeister. | • Joh. Christian Starke, Schenkwrth. |
| • Joh. Gfrieb Barth, desgl. | • Glob Ehrenfried Wolff, Instrumentmacher. |
| • Joh. Glieb Beugel, desgl. | Igfr. Friederik Auguste Agnes Klingner, |
| • Joh. Carl Mdsley, Steinguthändler. | Hausbes. |
| • Fr. Alex Gontard, Kaufmann. | Frau Johanne Friederike verw. Merkel, Hausbes. |
| • Christian Friedr Schmidt, Lackirer. | Herr Christian Wilhelm Berger, Güterschaffner. |
| • Fr. Aug. Krüger, Antiquar. | • Carl Eduard Wolff, Kaufmann. |
| • Joh. Carl Brauer, Schuhmachermeister. | • Wilb. Alex. Künzel, Buchbindermeister. |
| • Joh. Gfrieb Hofmann, Schneidermeister. | • Guido Alex. Vogel, Lotterie-Hauptcollect. |
| • Joh. Carl Traugott Müller, desgl. | • Franz Moritz Kerschmar, Kramer. |
| • Gustav Adolph Kirchner, Kaufmann. | • Joh. Wilb. Otto Böttcher, Handlungs- |
| • Dietrich Dertge, Hausbes. | agent. |
| Igf. Joh. Christiane Vollbrechtshausen, | • Gustav Wilb. Weigel, Kaufmann. |
| Hausbes. | • Julius Hermann Bieler, Tapezierer. |
- Herr Joh. Heinr. Drechsler, Schenkwrth.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber der laufenden und Reß-Contis werden hiermit von dem unterzeichneten Haupt-Steueramte darauf aufmerksam gemacht, daß die Verzeichnisse der während der Messe verkauften Waarenposten, oder an deren Stelle die Duplicat-Certificate spätestens **Donnerstags, den 4. Mai a. e. bis Abends 6 Uhr,** als an welchem Tage der Abschreibungstermin für gegenwärtige Messe abläuft, an die Conto-Buchhalterei einzureichen sind.

Lithographirte Formulare zu diesen Verzeichnissen können bei gedachter Buchhalterei in Empfang genommen werden. Leipzig, den 27. April 1837.

Das Königl. Sächs. Haupt-Steueramt daselbst.

Frühlingsgruß.

Erwacht ist die Natur!
Es grünt nun neuerjüngt die Flur.
Weit über Berg und über Thal
Erglänzt der Morgen-sonne Strahl,
Die Knospe bricht zum Licht empor,
Entfaltet ihrer Blüthen Flor,
Und sendet zu der blauen Luft
Des Kelches nektarvollen Duft.
Des Jünglings und der Jungfrau Brust
Durchglüht der Liebe sel'ge Luft;

Sie bringt den frohen Morgenruß
Und ihren Lippen süßen Kuß.
Zum heitern Aether schwebt empor
Mit Brautgesang der Lerchen Chor.
Sanft flüht jetzt mit süßem Schall
Ihr klagend Lieb die Nachtigall.
Was in dem tiefsten Schlummer lag:
Es öffnet sich dem goldnen Tag,
Und Alles üppig aufwärts spriest
Bom jungen Himmelslicht begrüßt!
Auch uns strahlt Freude in das Herz,
Wir blicken hoffend himmelwärts